

Die FPS Niebüll lädt ein zur

Landesschulschachmeisterschaft im Schach 960 (Fischer Random Chess)

Es handelt sich um ein Turnier für Einzelspieler.

Wann? Samstag, den 27. September 2014
Meldeschluss: 10:45 Uhr
Turnierbeginn: 11:00 Uhr Turnierende (voraussichtlich): 16:45 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 24. September an:

E-Mail: fps-schachag@t-online.de

Telefon: 015786550716 (Christoph Osterkorn), nur zwischen 17 und 20 Uhr.

Wer sich rechtzeitig anmeldet, braucht kein Spielmaterial mitzubringen. Verspätete Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn die betreffenden Spieler je ein Brett, einen Figurensatz und eine funktionierende Schachuhr mitbringen.

Jugendliche Gastspieler, die nicht aus Schleswig-Holstein kommen, sind willkommen. Sie können am Turnier teilnehmen, gegebenenfalls sogar den Turniersieg erringen, aber keinen schleswig-holsteinischen Landesmeistertitel erwerben.

Wo? Schulgebäude (Mensa) der Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll, Friedrich-Paulsen-Straße 5, 25899 Niebüll (ca. 15 Minuten zu Fuß vom Niebüller Bahnhof)

Wie? 7 Runden CH-System, offen, 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, jeder gegen jeden. Anschließend Auswertung und Siegerehrung nach den Altersklassen WK I-IV, WK M.

Es wird empfohlen, Proviant und Getränke mitzubringen. Am Turniertag wird es voraussichtlich keinen Verkauf in der Schule geben.

Wie funktioniert Schach 960?

Der ehemalige Weltmeister Bobby Fischer entwickelte das Fischer Random-Chess als eine Schachvariante, die mehr Gewicht auf die Kreativität und das Talent des Spielers als auf das Auswendiglernen und Analysieren von Eröffnungen legt. Dies wird durch zufällige Eröffnungsstellungen erreicht. Das Anwenden auswendig gelernter Eröffnungsvarianten wird dadurch weitgehend ausgeschlossen. Vor Beginn jeder Runde lost die Turnierleitung die Position der weißen Figuren auf der ersten Reihe („Offiziere“) aus und gibt sie bekannt. Vorgabe dabei ist, dass es einen weiß- und einen schwarzfeldrigen Läufer gibt und der König zwischen den beiden Türmen steht.

Die schwarzen Figuren auf der achten Reihe werden dann jeweils genauso (spiegelsymmetrisch) wie die weißen aufgestellt. Insgesamt sind 960 verschiedene Anfangsstellungen möglich (daher der Name).

Bis auf die veränderte Anfangsstellung verläuft die Partie wie beim „normalen Schach“ nach den üblichen Schnellschachregeln.

Bitte helft, den bereits sehr ereignisreich gestalteten Kalender der (Schul-)Schachjugend S.-H. um ein weiteres Turnier zu bereichern!

Michael Neumann (Turnierleitung) Christoph Osterkorn (FPS-Schach-AG)